Pfarrbrief

PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

MARIA VOM FRIEDEN Erbach, ST. ANDREAS Erbach
ST. JOSEF Jägersburg, ST. REMIGIUS Beeden

Ausgabe April 2024

Samstag, 23.03. bis Sonntag 28.04.2024

Er sah und glaubte

Wie Ostern das Leben verändern kann

Mit der Auferstehung Jesu ist das so eine Sache. Ein moderner Mensch hat damit Probleme. „Wie ist es denn damals wirklich gewesen?“ lautet die häufig gestellte Frage. Immer wieder erscheinen Artikel und Bücher von Wissenschaftlern und Journalisten, die diese Frage aufgreifen und neue Erkenntnisse in der Forschung als absolut sicheren Stand der Dinge festhalten. Das Für und Wider wird abgewogen, Thesen werden aufgestellt, Meinungen vertreten, aber auf die Frage: Was ist Auferstehung? – die Frage hinter allem Wie? Warum? Weshalb? – wird keine Antwort gegeben. Was ist Auferstehung? Im Johannesevangelium steht im Kapitel 20, Vers 8: „... und er sah und glaubte“. Am Ostersonntag wird in allen Kirchen der Welt diese frohe Botschaft verkündet. Dieser Jünger Jesu, der sah und glaubte, hatte die Heilige Schrift noch nicht verstanden. Er wusste noch nicht, dass Jesus von den Toten auferstehen musste. Und trotzdem glaubte er. Ihm werden Fragen durch den Kopf gegangen sein. Aber das leere Grab lässt ihn an das glauben, was Jesus die Jünger vor seiner Kreuzigung gelehrt hatte.
Was aber können Menschen heute von der Auferstehung wissen und wo beginnt der Glaube?

Von der Auferstehung selber hat niemand etwas gesehen. Im Osterlob der Kirche, welches den Gottesdienst der Osternacht feierlich im Lichtschein der Osterkerze eröffnet, heißt es: „O wahrhaft glückselige Nacht, dir allein war es vergönnt, die Stunde zu kennen, da unser Erlöser, Jesus Christus, von den Toten erstand“.

Es gibt in unserer Bibel keinen konkreten Bericht. Aber sie bezeugt die Auferstehung und berichtet, dass Frauen und Jünger das leere Grab sahen. Das leere Grab an sich ist noch kein Zeichen für die Auferstehung. Erst wo die Frauen und Männer, die Jesus gefolgt waren, ihm als Auferstandenen begegnen, verstehen sie das leere Grab als Zeichen der Auferstehung. Dem Auferstandenen können sie aber erst begegnen, wenn das Herz bereit ist zu sehen und zu glauben. Dazu befähigt sie die Liebe zu Christus. Und so werden in der Osterzeit immer wieder Geschichten vorgetragen, in denen Jesus Christus, der auferstandene Herr, sich seinen Jüngern zu erkennen gibt.

Da wird erzählt von zwei Jüngern, die Jerusalem nach der Kreuzigung Jesu verlassen, um nach Hause, nach Emmaus, zu gehen. Sie werden auf die Begegnung mit dem Auferstanden vorbereitet. Er geht unerkannt mit ihnen, fragt nach ihrem Kummer. Ihm erzählen sie, was geschehen ist, und er erklärt ihnen die Schrift, damit sie glauben. Als sie erkennen, dass der unbekannte Weggefährte Jesus war, glauben sie. „Brannte in uns nicht das Herz“, sagen sie über die Wegstrecke mit dem unerkannten Auferstanden. Das brennende Herz spürt die Nähe des Herrn und versteht die Wahrheit der heiligen Schriften.

Der Weg heute in unserer Zeit läuft zwischen der Auferstehung Christi und der Offenbarung seiner Macht und Herrlichkeit. Menschen gehen ihren Weg im Licht des Glaubens oder auch in der Dunkelheit des Glaubens. Der Glaube stützt sich auf das Zeugnis derer, die den auferstandenen Christus „gesehen“ haben. Von diesen Zeugen erzählen die frühen Briefe des Apostels Paulus und die Apostelgeschichte. So findet sich am Anfang der Apostelgeschichte das kurze und knappe Bekenntnis des Petrus. In der Mitte seiner Botschaft bezeugt er: „Gott hat ihn, diesen gekreuzigten Jesus, auferweckt.“ Auf diesem Zeugnis eines Fischers aus Galiläa ruhen der Osterglaube und die Hoffnung der Christen: Jesus lebt! Er ist wahrhaft auferstanden! Die Macht des Todes ist durchkreuzt.

Die Auferstehung Christi hat für Petrus Folgen. Jesus hatte ihm den Namen „Petrus = Fels“ gegeben; er aber hat Jesus vor seinem Tod dreimal verleugnet. Und doch ist er der Fels, auf dem Christus seine Kirche gründen will. Mutig bekennt er, durch die Begegnung mit dem Auferstandenen gestärkt, vor der Gesellschaft, dass sie den Sohn Gottes getötet haben. Gott aber hat ihn von den Toten auferweckt. Das Leben des Petrus verändert sich durch die Auferstehung radikal. Das Leben wird von Christus her geprägt: Schon hat seine Herrlichkeit begonnen - aber noch ist sie nicht in ihrer vollen Gestalt unter den Menschen verwirklicht. Noch ist der Mensch nicht endgültig da, wo Christus ist, noch ist er nicht in der Herrlichkeit der Vollendung. Aber menschliches Suchen und Hoffen geht dorthin.

Was ist Auferstehung? Die Liebe zum lebendigen Christus kann Menschen bewegen und verändern. So wie Petrus von der Liebe zum auferstandenen Jesus Christus ergriffen wurde, könnte es mit jedem Menschen geschehen, der sich für dieses Ostergeschenk Gottes öffnet. Und diese Gabe wird das Leben verändern. *H.W.*

Grußwort zum Osterfest

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde und Gäste unserer Kirchen und Gemeinden
in der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.,

Herzlich Grüßen wir Sie in diesen Tagen auf dem Weg nach Ostern! In der Natur bricht sich derzeit das Leben neue Bahn. Die Kälte des Winters verliert ihre Kraft, die Sonne lässt die Natur lebendig werden. Neues Leben entsteht und durchkreuzt die Leblosigkeit der kalten Jahreszeit. Dieser hoffnungsvolle Neuanfang draußen in der Schöpfung mag auch uns Hoffnung geben. So findet unser österlicher Wunsch für uns alle in einem Gebet seinen Ausdruck, welches ein uns unbekannter „Dichter“ formuliert hat:

„Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zu den Menschen,
im Ich zum Du zu sehen vermögen.
Und dazu alle österliche Kraft!
Amen - Halleluja!“

Wir wünsche Ihnen allen gesegnete Kartage
und ein frohes, hoffnungsvolles Osterfest

Ihr Pastoralteam:

Pirmin Weber, Pfarrer
Holger Weberbauer, Diakon
Anna Welter, Gemeindereferentin

Ihr Pfarrbüroteam:

Claudia Boßlet, Pfarrsekretärin
Silke Emser, Pfarrsekretärin
Sandra Malucha, Pfarrsekretärin

Gottesdienste der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
vom 23.03. bis 28.04.24

Samstag, 23. März
Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession,** Amt zu Ehren des Hl. Antonius, Amt nach Meinung

Sonntag, 24. März – Palmsonntag
Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

St. Remigius Beeden
09.30 Uhr **Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession**

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier mit Palmweihe, Prozession und „Kindgerechter Passion“,** Amt für die Pfarrgemeinde**,** anschließend Suppensonntag (Nur mit Anmeldung!!!)

PALMSONNTAG

24. März 2024

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Markus 11,1-10

Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Dienstag, 26. März

Maria vom Frieden Erbach
18.30 Uhr **Bußgottesdienst** (siehe Seite 16)

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Gründonnerstag, 28. März

Maria vom Frieden Erbach
18.30 Uhr **Abendmahlsfeier** der Pfarrei

St. Remigius Beeden
20.00 Uhr **Ölbergstunde**

Karfreitag, 29. März – Fast- und Abstinenztag

Bitte zu den Gottesdiensten Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen!!!

Auferstehungskirche Reiskirchen
11.00 Uhr **Kreuzfeier** für Kinder und Familien

Maria vom Frieden Erbach
15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Remigius Beeden
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie** mitgestaltet von MANiAC

Friedhofskapelle Jägersburg
17.00 Uhr **Gottesdienst zum Karfreitag**

St. Andreas Erbach
19.00 Uhr **Meditation zum Karfreitag am „Heiligen Grab“**

Karsamstag, 30. März – Tag der Grabesruhe des Herrn

Vor den Gottesdiensten werden kleine Osterkerzen zum Preis von 2 Euro zum Kauf angeboten!

Auferstehungskirche Reiskirchen
18.00 Uhr **Auferstehungsfeier mit Taufe** für Kinder und Familien
anschließend Agapefeier

Maria vom Frieden Erbach
21.00 Uhr **Feier der Osternacht** mitgestaltet von der Choralschola,
anschließend Agapefeier

Ostersonntag, 31. März – Hochfest der Auferstehung des Herrn

St. Josef Jägersburg
10.00 Uhr **Festhochamt zu Ostern** mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Feierliche Ostervesper**

OSTERSONNTAG

31. März 2024

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-18

Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

Ostermontag, 01. April OSTEROKTAV

St. Andreas Erbach
09.30 Uhr **Festgottesdienst zu Ostern**

St. Remigius Beeden
11.00 Uhr **Festgottesdienst zu Ostern**

OSTERMONTAG

01. April 2024

Ostermontag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Korinther 15,1-8.11

Evangelium: Lukas 24,13-35

Ildiko Zavrakidis

» Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? «

Dienstag, 02. April OSTEROKTAV

Seniorenpark am Erbach
15.30 Uhr **Gottesdienst**

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 03. April OSTEROKTAV

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Eucharistiefeier,** Amt zum 1. Jahrgedächtnis für Anna Schmitt

Donnerstag, 04. April OSTEROKTAV

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet entfällt**

Freitag, 05. April OSTEROKTAV

ASB - Seniorenheim
10.00 Uhr **Gottesdienst**

Samstag, 06. April OSTEROKTAV
Kollekte der Kommunionkinder für die Diasporakinderhilfe

St. Josef Jägersburg
10.00 Uhr **Erstkommunionfeier**
mitgestaltet vom Singkreis St. Josef / St. Andreas

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Vorabendmesse,** Amt zum Jahrgedächtnis für Anni Schappe
Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 07. April – 2. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius Beeden
09.30 Uhr **Eucharistiefeier,** 1. Sterbeamt für Theodor Gries,
3. Sterbeamt für Johannes Jendro, Amt für Christel und Horst Günther und Toni Ruffing

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,**
1. Sterbeamt für Agnes Marsollek, 1. Sterbeamt für Ingeborg Schwender
17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

07. April 2024

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31

Ildiko Zavrakidis

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Montag, 08. April – Hochfest „Verkündigung des Herrn“

St. Andreas Erbach
10.00 Uhr **Dankamt der Kommunionkinder**

Dienstag, 09. April

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 10. April

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier,** Stiftsamt f. d. Stifter vor 1924, Stiftsamt für die Priester Doppelheuer, Bauer und Schleburg, Stiftsamt für Ludwig und Magdalena Müller

Donnerstag, 11. April – Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 13. April
Kollekte der Kommunionkinder für die Diasporakinderhilfe

Maria vom Frieden Erbach
10.00 Uhr **Erstkommunionfeier**
mitgestaltet von MANiAC

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Vorabendmesse,** Amt für Hans und Peter Braun

Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Pfarrei

Auferstehungskirche Reiskirchen
09.30 Uhr **Eucharistiefeier,**

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,** Amt für Maria und Anton Czech, Christian Czech, verstorbene Angehörige der Familie Pfeifer und Czech

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

14. April 2024

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48

Ildiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Montag, 15. April

Maria vom Frieden Erbach
10.00 Uhr **Dankamt der Kommunionkinder**

Dienstag, 16. April

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 17. April

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 18. April

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 20. April
Kollekte für Geistliche Berufe

St. Andreas Erbach
13.00 Uhr **Trauung** des Paares Andreas und Layla Ecker

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Vorabendmesse,** 2. Sterbeamt für Erna Weis, Amt zu Ehren des Hl. Antonius
Im Anschluss Weinverkauf des Kirchenbauvereins

Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für Geistliche Berufe

St. Remigius Beeden
09.30 Uhr **Eucharistiefeier,**

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,** Amt zum 1. Jahrgedächtnis für Elisabeth Burgard

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:
Johannes 10,11-18

Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

Dienstag, 23. April

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 24. April

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier,** Stiftsamt für Luitpold und Anna Rebold, geb. Braß, Stiftsamt für Emil und Elisabeth Roth, Stiftsamt für Hermann und Margarete Roth und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 25. April – Fest des Hl. Markus, Evangelist

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 27. April

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Vorabendmesse,**

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Pfarrei

Auferstehungskirche Reiskirchen
09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Remigius Beeden
10.00 Uhr **Kindergottesdienst** (siehe Seite 24)

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,** Amt zum 1. Jahrgedächtnis für Dr. Wolfgang Wahlen

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

28. April 2024

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8

Ildiko Zavrakidis

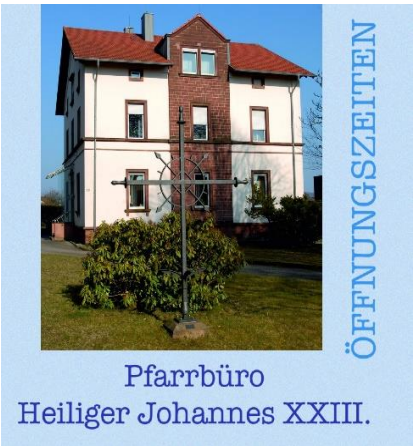
» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «

Aus der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Hundert Worte des Johannes XXIII. begleiten uns in 2024!

Christ ist erstanden, alleluja! Der Gruß ist ein wunderbares Programm. Nicht Tod, sondern Leben, nicht Trennung, sondern Friede, nicht Egoismus, sondern Liebe, nicht Lüge, sondern Wahrheit, nicht was bedrückt, sondern der Sieg des Lichtes, der Reinheit, der gegenseitigen Achtung.

Neue Pfarrbüro-Öffnungszeiten ab März 2024



Das Pfarramt Hl. Johannes XXIII. ist ab März 2024 montags geschlossen und von Dienstag bis Freitag vormittags von 10 – 12 Uhr geöffnet.
Weitere Termine (auch nachmittags) sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich (Tel. 78341).

Für dringende seelsorgerische Angelegenheiten außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir rufen sobald als möglich zurück.

Ihr Pfarrbüroteam

Rosenkranzgebet

Gemeinde St. Andreas:
Das Rosenkranzgebet findet jeden Donnerstag um 15.30 Uhr in der Kirche St. Andreas statt. Jeder, der mitbeten möchte, ist herzlich willkommen.

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Maria vom Frieden:

Erika Veltes	+ 07.02.2024
Katharina Maria Brand	+ 21.02.2024
Agnes Marsollek	+ 25.02.2024
Ingeborg Schwender	+ 27.02.2024

St. Josef:

Elisabetha Weber	+ 12.02.2024

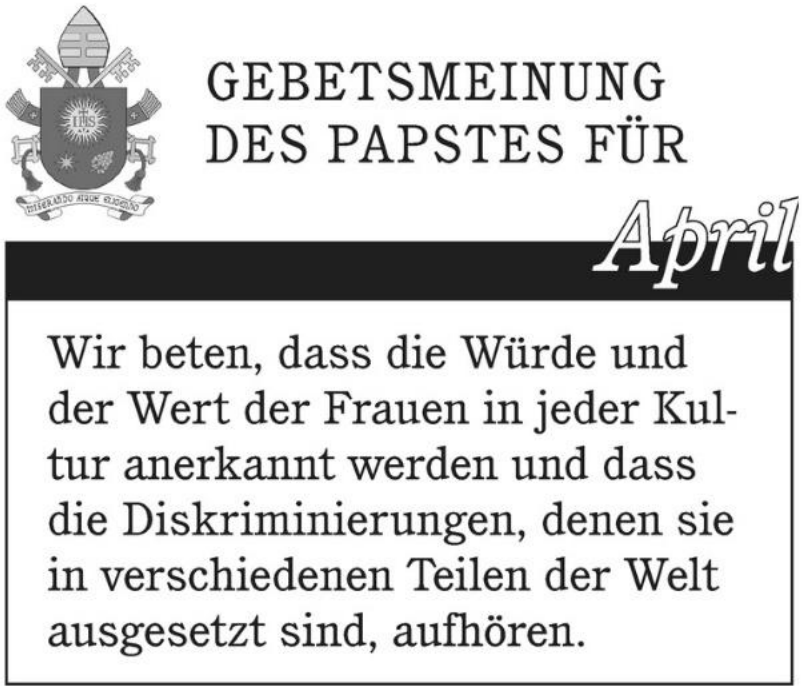
St. Andreas:

Christel Wagner	+ 15.02.2024
Ilse Schmid	+ 17.02.2024
Anita Schackmar	+ 19.02.2024
Walter Rüth	+ 20.02.2024
Elisabeth Ecker	+ 21.02.2024
Alfred Roth	+ 08.03.2024

St. Remigius:

Theodor Gries	+ 25.02.2024

Bleiben wir unseren Verstorbenen im Gebet
und durch die Feier der heiligen Messe verbunden.



„Neuigkeiten“ aus dem Pfarrhaus: Baustopp für das neue Thomas-Morus-Haus

Die Diözese Speyer hat uns vor einigen Tagen mitgeteilt, dass der geplante Neubau unseres Thomas–Morus-Hauses, **vorläufig** zurückgestellt werden muss. Grund dafür sind die zurückgehenden finanziellen Mittel auf Diözesanebene.
Die Diözese sieht sich im Moment nicht in der Lage, die schon bewilligten Zuschüsse auszuzahlen. Ohne diese Unterstützung ist es aber für die Pfarrei allein nicht möglich, das Projekt „Neubau“ umzusetzen. Der Verwaltungsrat hat deshalb umgehend alle laufenden Planungsarbeiten eingestellt.
Da das „alte“ Thomas-Morus-Haus aufgrund kurz- und mittelfristig anstehender Reparaturmaßnahmen (Heizung, Dach, Brandschutz, Toiletten …) kaum zu halten sein wird, bemüht sich der Verwaltungsrat auch weiterhin um einen Ersatzneubau. ***Pfr. P. Weber***

Pastoralteam

Für persönliche oder telefonische Seelsorgegespräche und die Hauskommunion steht Ihnen das Pastoralteam gerne zur Verfügung. Für Gottesdienste zur Taufe, Hochzeit, besonderen Ehejubiläen und anderen Familiären Ereignissen (z.B. Geburtstage) sprechen sie uns gerne an. Im Trauerfall sind wir natürlich auch gerne für sie da. Meist stellt den Kontakt zu uns das Beerdigungsinstitut her. Wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch oder Anruf von uns freuen würde oder Hilfe braucht, lassen Sie es uns bitte wissen. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Ihr Pastoralteam der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.

Tauftermine 2024

01.06. / 02.06. / 06.07. / 07.07. / 03.08. / 04.08. / 07.09. / 08.09. / 05.10. / 06.10. / 03.11. / 07.12. / 08.12.

Weitere Informationen gibt es im Pfarrbüro!!

Palmsonntagskollekte 23.03./24.03.224

Mit diesem Leitgedanken erinnern wir daran, dass der Nahe Osten eine Welt voller Barrieren ist: Eine hohe Mauer ist die sichtbarste Barriere. Heilige Stätten in Jerusalem sind für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten erreichbar. Mit besonderen Schwierigkeiten haben Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.
Seit dem 7. Oktober 2023 sind einige der genannten Barrieren ungleich höher geworden. Ihre Überwindung wird eine große Kraftanstrengung auf allen Seiten bedeuten.
Mittendrin sind die Christinnen und Christen, die unserer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. Wir als Deutscher Verein vom Heiligen Lande und wir Franziskaner im Heiligen Land wollen mit Ihrer Unterstützung den Christen eine Perspektive geben. In unseren eigenen Sozial- und Bildungseinrichtungen, durch die Förderung von Projekten und die Organisation von Pilger- und Begegnungsreisen ermöglichen wir eine Chance auf Bildung und soziale Teilhabe. Insbesondere Menschen mit Behinderungen unterstützen wir dabei, ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen zu können.
Bitte schließen Sie sich auch in diesem Jahr wieder der weltweiten Solidarität am Palmsonntag an! Ihr Gebet und die Palmsonntagskollekte sind für das christliche Engagement in der Region unverzichtbar.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt von Herzen!

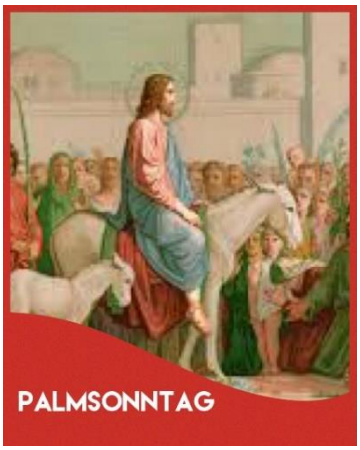
Dr.Matthias Vogt
Generalsekretär Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Monsignore Ludger Bornemann
Geistlicher Leiter Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Bruder Petrus Schüler OFM
Kommissar des Heiligen Landes Deutsche Franziskanerprovinz

Besondere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs, an dieser Stelle wollen wir Ihnen noch einige Informationen zu den Gottesdiensten der Kar- und Ostertage geben.

Alle Gottesdienste der Kar- und Ostertage finden sie in der Gottesdienstordnung in diesem Pfarrbrief. Es gibt neben den Gottesdiensten für die Gemeinde auch besondere Gottesdienste für Kinder und Familien die an anderer Stelle aufgeführt sind! Bitte beachten!

Feier des Einzuges Jesu in Jerusalem - Palmsonntag



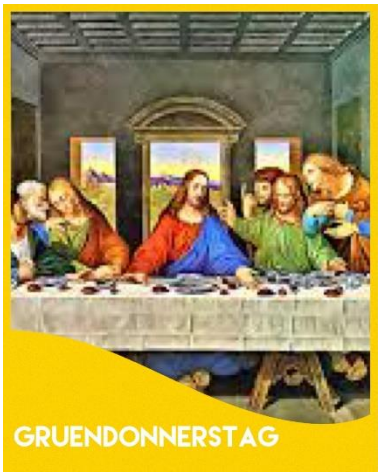
Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Am Beginn der Feier werden die grünen Zweige gesegnet mit denen wir Jesus bei seinem Einzug in unser Jerusalem (Kirche) begrüßen. Die Liturgie des Palmsonntags führt uns in die Karwoche ein (Gottesdienste siehe Gottesdienstordnung im Pfarrbrief).

„Letzte“ Bußfeier vor Ostern

Scherben sind ein anschauliches Bild für all das, was im Leben zu Bruch gehen kann: Träume, Pläne, Beziehungen. Sichtbare Narben bleiben zurück. Mit Ostern bezeugt Gott, dass er Zerbrochenem neues Leben zu ermöglichen vermag. Er heilt die Brüche des Lebens, erneuert und veredelt sie. In der Bußfeier hören die Feiernden das Wort Gottes, bedenken die Brüchigkeit des eigenen Lebens und vertrauen sie Gott an, damit er die Brüche im Leben wieder heilen möge.

Dienstag, 26.03.24
18.30 Uhr in Maria vom Frieden / Erbach

Gründonnerstag



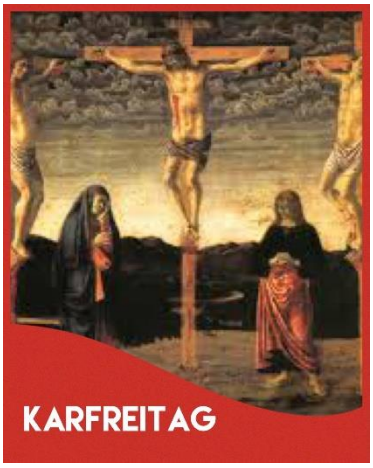
In diesem Gottesdienst denken wir an das Letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat. Er hat uns den Auftrag gegeben, dies immer wieder in seinem Namen zu tun. An diesem Abend hat Jesus das Sakrament der Eucharistie eingesetzt. Bestimmt durch den folgenden Karfreitag schweigen nach dem feierlichen Glorialied die Orgel und die Glocken der Kirche bis zur Osternacht. Dadurch bekommt die Feier eine besondere Stimmung, die uns hinführt auf den zentralen Augenblick der Wandlung, in der Jesus sagt: Das ist mein Leib – Das ist mein Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis.
Als Zeichen der Trauer wird der Altarraum und der Tabernakel leergeräumt. Wir sind eingeladen in dieser Nacht mit Jesus zu wachen und zu beten (siehe Hinweis Ölbergstunde in Beeden).

Abendmahlfeier für die ganze Gemeinde:
18.30 Uhr Maria vom Frieden

Ölbergstunde – 20.00 Uhr in St. Remigius

„Bleibet hier und wachet mit mir…“ so heißt es in einem Lied. Nach der Abendmahlsliturgie sollen wir mit Jesus wachen und beten. Gedanklich sind wir mit ihm im Garten Gethsemane. Wir sind – als seine Jüngerinnen und Jünger – eingeladen im Gebet all unsere Anliegen vor Gott zu bringen.

Karfreitag



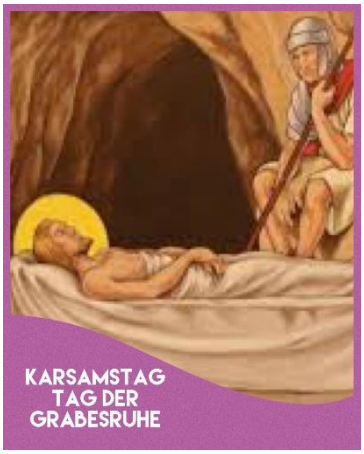
Am Nachmittag des Karfreitags versammelt sich die Gemeinde zum Gottesdienst. Im Mittelpunkt der Feier steht die Leidensgeschichte Jesu. Höhepunkt ist die Kreuzverehrung. Wir danken Jesus für das Leiden, das er für uns auf sich genommen hat. **Jeder ist eingeladen mit einer selbst mitgebrachten Blume das Kreuz zu verehren.** Die Blumen werden dann für den Osterblumenschmuck verwendet.

15.00 Uhr Maria vom Frieden
mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Uhr St. Remigius
mitgestaltet von MANiAC
17.00 Uhr Friedhofshalle Jägersburg

Gebet am Heiligen Grab

Die Atmosphäre der Kirche St. Andreas und das Heilige Grab laden zur Besinnung und zur stillen Anbetung ein. Am Karfreitag, 29.03.24 findet um 19.00 Uhr eine Gebetszeit mit Liedern und Texten in St. Andreas statt. Die Gemeinde ist eingeladen am Grab zu wachen und zu beten.

Osternacht am Karsamstag



Die Feier beginnt am Osterfeuer auf dem Vorplatz der Kirche. Im Licht der Osterkerze wird uns in den Lesungen die Bedeutung dieser nächtlichen Feier nähergebracht. Das feierliche Gloria und der Halleluja-Ruf drücken dann die Osterfreude aus.
Vor den Gottesdiensten um 18.00 Uhr und 21.00 Uhr werden kleine Osterkerzen zum Preis von 2,00 Euro angeboten, um das Osterlicht in Empfang zu nehmen.

Ostersonntag und Ostermontag

Osterhochamt (31.03.24)
Ostersonntag um **10.00 Uhr** in St. Josef in Jägersburg. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Vesper
Den Ostersonntag wollen wir in diesem Jahr wieder mit der feierlichen Ostervesper um 18.00 Uhr in St. Andreas beschließen. Die Vesper hat ihren ganz eigenen besonderen Charakter und ist ein gesungener Gottesdienst. Es ist eine sehr feierliche Art den Ostersonntag zu beschließen.

Gottesdienste am Ostermontag (01.04.24)
Ostermontag sind die Gottesdienste um 9.30 Uhr in St. Andreas und um 11.00 Uhr in St. Remigius.

Die Osterzeit geht weiter bis zum Pfingstfest.
Herzliche Einladung!

Kar- und Ostertage 2024 für Kinder & Familien

Zur „Palmfeier“ bitte Buchsbaumzweige und zur Kreuzfeier Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen. Danke!!!

Kaffeenachmittag in St. Josef

Am **Mittwoch**, den **10.04.24** um **15.00** Uhr, lädt der Gemeindeausschuss St. Josef zu einem **gemütlichen Kaffeenachmittag in die „Teestube“ der Gustavsburg** ein.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung!
Ihr Gemeindeausschuss Jägersburg

Chorprojekt „Evensong“ Jägersburg

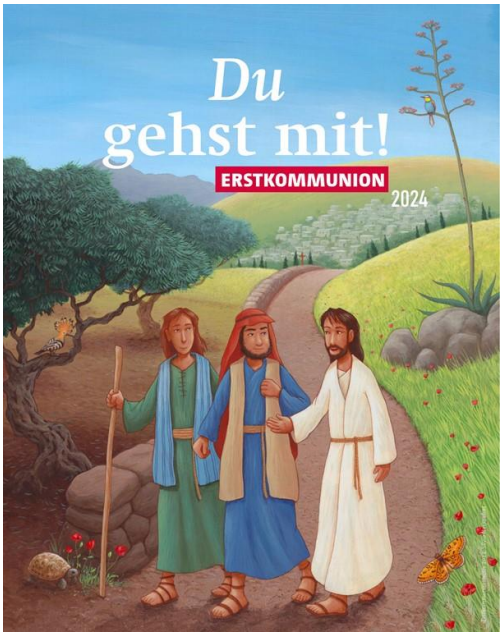
Der Kirchenchor St. Josef Jägersburg gestaltet am 22. Juni 2024 einen Evensong. Ein Evensong ist ein Abendgebet, das seinen Ursprung in der Anglikanischen Kirche hat und sich in Europa immer weiterverbreitet hat. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, ein Chorprojekt zu veranstalten und alle, die Spaß am Singen haben, gerne herzlich einladen. Traut euch, wir freuen uns auf alle, die uns unterstützen. Wir wollen mit diesem Projekt alle Musik- und Singbegeisterte zusammenbringen und ein schönes Erlebnis ermöglichen.

Die Probentermine sind:
25.04. / 02.05. / 23.05. / 06.06. / 13.06. / 20.06.

Alle Proben finden im Pfarrheim St. Josef in Jägersburg, St. Josefstraße 24, 66424 Homburg-Jägersburg um 19.30 Uhr statt.
Die Lieder sind einfach zu lernen und teilweise auch schon bekannt.
Wir freuen uns, SIE/DICH begrüßen zu können.

Für den Kirchenchor
A. Grimm

Erstkommunion 2024



40 Kommunionkinder aus unserer Pfarrei bereiten sich seit November auf ihren Erstkommuniontag vor. In diesem Jahr ist die Emmauserzählung unter dem Leitwort **„Du gehst mit!“** Thema der Erstkommunion. Die Kinder durften in den Gruppenstunden erfahren, dass Jesus ein Freund ist, auf den sie sich immer verlassen können. Ein Freund, der alle Wege mitgeht, gerade auch dann, wenn es mal schwierig wird. Und hinzukommt, dass keiner alleine unterwegs ist: die Familien, Verwandten, Freunde und die Menschen in der Pfarrei sind alle mit ihnen unterwegs. Jesus ruft nämlich allen zu: „Kommt her! Mir nach!“ Und in einer solch großen Gemeinschaft können wir viel miteinander erreichen.

19 Kommunionkinder aus St. Andreas und St. Josef werden am Samstag, den 06. April 2024 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Josef ihre Erstkommunion feiern. Das Dankamt ist am Montag, den 08. April um 10.00 Uhr in der Kirche St. Andreas.
Dies sind: Paul Anstäth, Johanna Braun, Sarah Ecker, Lea Giordano, Nils Hans, Lennard Hary, Paula Keller, Hanna Kipper, Lena Kurek, Aleksandra Leja, Veronika Remiszewska-Gorgol, Emily Roth, Henri Ruffing, Janne Scheuer, Leni Trautzburg, Ben Weiß, Bastian Widmann, Alice Wita, Luka Zeko-Kuco.
Rafael Meljancic wird zu einem späteren Zeitpunkt in der muttersprachlichen Gemeinde zur Erstkommunion gehen.

20 Kommunionkinder aus Maria vom Frieden und St. Remigius werden am Samstag, den 13. April 2024 um 10.00 Uhr in der Kirche Maria vom Frieden ihre Erstkommunion feiern. Das Dankamt ist am Montag, den 15. April um 10.00 Uhr in der Kirche Maria vom Frieden.
Dies sind: Jonas Adler, Jakob Cäsar, Joelina Forster, Damian Frys, Anton Gaspers, Melissa Gluding, Magda Heil, Lasse Koch, Nils Koch, Jonathan Kruchten, Chiara Kunz, Leonard Malter, Josefine Nickäs, Melissa Scheck, Mia Schneider, Liam Schultes, Konstantin Sicks, Vincent Sicks, Lina Strom, Alessandro Wischnewski.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen schönen Erstkommuniontag und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg! Dass sie spüren, dass Jesus alle Wege mitgeht, sie durch das Leben trägt und begleitet.

Katholischer Caritasverein Hl. Johannes XXIII. e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
des Kath. Caritasvereins Hl. Johannes XXIII. e.V.
am Donnerstag, 11.04.2024, 18.30 Uhr
im Thomas-Morus-Haus

Hiermit wird zur Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung eingeladen:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
TOP 2: Totengedenken
TOP 3: Bericht des Vorstandes
TOP 4: Kassenbericht/Feststellung der Jahresrechnung
TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
TOP 6: Aussprache zu den TOPs 3, 4 und 5
TOP 7: Entlastung des Vorstandes
TOP 8: Neuwahl der satzungsgemäß zu wählenden Vorstandsmitglieder
TOP 9: Neuwahl der Kassenprüfer
TOP 10: Ermächtigung und Beauftragung des Vorstandes zu Verhandlungen mit anderen Krankenpflegevereinen im Bereich der Ökumenischen Sozialstation Homburg über die Fusionierung/Verschmelzung unter Wahrung der bisherigen Mitgliedsrechte
TOP 11: Verschiedenes

Im Hinblick auf die anstehenden Neuwahlen und wichtigen Entscheidungen für die Zukunft wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Homburg, den 07.03.2024

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Pirmin Weber
Vorstandsvorsitzender

Flohmarkt im Thomas-Morus-Haus

Die Pfarrgemeinde St. Andreas Erbach lädt ein zum

FLOHMARKT

am Dienstag 16.04.2024
von 14.00 bis 19.00 Uhr

und

am Mittwoch 17.04.2024
von 14.00 bis 18.00 Uhr

im Thomas-Morus-Haus, Schleburgstraße 17, Homburg-Erbach

Angeboten werden klassische Flohmarktartikel zu fairen und günstigen Preisen!

Vor oder nach dem Stöbern laden wir Sie zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder zu einer herzhaften Mahlzeit in unsere Gastwirtschaft zum Verweilen ein.

Termine zur Abgabe von Flohmarktartikeln (direkt im Thomas-Morus-Haus):

<u>Montag, 15.04.2024 von 9.00 bis 17.00 Uhr</u>

!!! Die Annahme im Pfarrbüro
und an den Verkaufstagen ist nicht möglich !!!

Für Rückfragen stehen Ihnen
Frau Koch, Tel.: 06841 / 78085,
Frau Bonaventura, Tel. 06841 / 73433 und
Frau Morschhäuser, Tel. 06841 / 9596839 zur Verfügung.

Kindergottesdienste in der Pfarrei

Herzliche Einladung
an alle Kinder mit ihren Geschwistern,
Eltern und Großeltern zur nächsten
Kinderkirche am Sonntag, **28.04.2024**
um **10.00 Uhr**
in der Kirche **St. Remigius** in Beeden.

Weitere Termine sind geplant für:
26.05.24 in St. Josef
07.07.24 im Thomas-Morus-Haus

Euer/Ihr Kindergottesdienstteam

Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein In: Pfarrbriefservice.de

Rückblick: Weltgebetstag

„…durch das Band des Friedens“

so lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen.

Knapp 70 Frauen und einige Männer, begingen am Abend des 01. März 2024 den Weltgebetstag der Frauen in St. Andreas in Erbach.

Nach den unfassbaren Terrorakten und den Militäreinsätzen in Israel mit Tausenden von Toten erschien es zunächst wie eine Illusion, den Weltgebetstag der Frauen zu feiern.
Aber „der Weltgebetstag ist eine einzigartige Gebetskette rings um die Welt, die jetzt nicht reißen dürfe“ und so konnte man den Weltgebetstag der Frauen wie gewohnt am ersten Freitag im März weltweit begehen, denn schließlich stand das Land „Palästina“ schon seit einigen Jahren fest und man wollte den Frauen in Palästina damit auch eine Stimme geben. Die Gruppe Atemwind übernahm den musikalischen Part des Gottesdienstes und so konnte man den Frauen Eleonor, Sara und Lina eine Stimme geben und in den Fürbitten vereint in Gottes lebendiger Geistkraft und verbunden durch das Band des Friedens für Frauen, für unsere Welt und für alle in Not beten.

Die Kollekte in diesem Gottesdienst erbrachte das stolze Ergebnis von **504,35 EURO**.

Ganz herzlichen Dank allen Spendern.

Nach dem Gottesdienst fand noch ein gemütliches Beisammensein im Thomas-Morus-Haus statt, bei dem auch ein kleiner Imbiss gereicht wurde und viele Gottesdienstteilnehmer nahmen das Angebot an, auch ökumenisch noch miteinander ins Gespräch zu kommen

deutsche pfadfinderschaft sankt georg
Jägersburger Pfadfinder e.V.
Rechtsträger der DPSG Jägersburg

Stellenausschreibung

Jägersburg, 01.03.2024

Nebenverdienst für Studenten, Rentner und zeitlich Flexible als Zeltplatzwart

Kurz und knapp

- Vergütung als Minijob mit **bis zu 538 €/Monat**
- Arbeitszeit, außer bei An- und Abreise von Gruppen, **frei gestaltbar**
- Arbeiten von Mai bis September
- **Kontakt zu Menschen** jeden Alters, vor allem zu Jugendlichen

Der Jägersburger Pfadfinder e.V. betreibt in Jägersburg den Jugendzeltplatz Herrgottshübel. Die bis zu vier Zeltplatzbereiche auf dem Zeltplatzgelände werden von Vereinen und Verbänden (z.B. Pfadfindergruppen, Jugendfeuerwehren und Jugendrotkreuz) in der Zeit zwischen Mai und Mitte September zur Durchführung von Jugendfreizeiten bzw. Zeltlagern gebucht. Zur Unterstützung des mit der Organisation und Belegungsabwicklung betrauten Teams aus Jägersburger Pfadfindern sucht der Jägersburger Pfadfinder e.V. für die **Saison 2024** einen oder mehrere

Platzwarte (m/w/d).

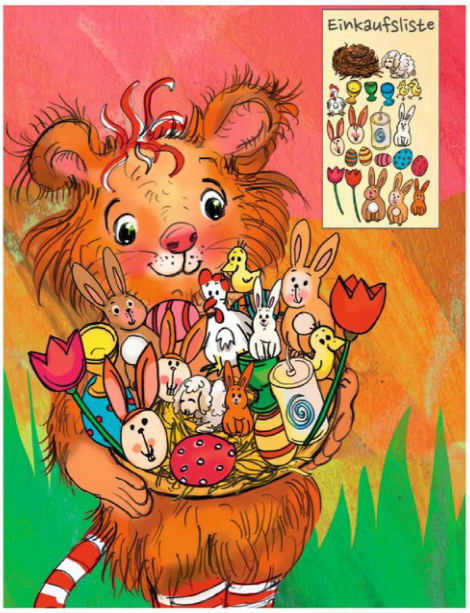
Gesucht werden Personen, die es sich unter der Woche und/oder an Wochenenden tagsüber einrichten können, ankommende Jugendgruppen auf dem Jugendzeltplatz Herrgottshübel einzuweisen, während des Aufenthaltes zu betreuen und bei Abreise abzurechnen. Insbesondere geeignet sind rüstige Rentner bzw. Pensionäre, die Erfahrungen aus früherer Jugendarbeit besitzen.
Die Vergütung erfolgt nach den Regeln für Minijobs. Informationen über den Jugendzeltplatz und den Belegungsumfang ergeben sich aus der Internetseite www.jugendzeltplatz-herrgottshuebel.de
Bewerbungen und Rückfragen bitte telefonisch unter den Telefonnummern 06373 / 89 79 006 oder per E-Mail an buchung@jugendzeltplatz-herrgottshuebel.de

Kinderseite

Deike

Lösung: APRIL, APRIL = 1. ANGEL, 2. OPTIK, 3. TORTE, 4. SPRIT, 5. APFEL

Deike



© Stefanie Kolb/DEIKE

Hat Fridolin alles besorgt, was auf seiner Oster-Liste stand, oder fehlt noch etwas?

Lösung: Der blaue Eierbecher fehlt.

Infos

Pastoralteam

Pfarrer Pirmin Weber
06841-78341
Pirmin.Weber@bistum-speyer.de

Diakon Holger Weberbauer
06841-7568713
Holger.Weberbauer@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Anna Welter
06841-758281
anna.welter@bistum-speyer.de

Pfarrbüro

Sekretärinnen
Frau Claudia Bosslet
Frau Silke Emser
Frau Sandra Malucha

Tel. 06841-78341
Fax. 06841-7637

Steinbachstraße 60
66424 Homburg

Email:
Pfarramt.HOM.HL-JOHANNES-XXIII @bistum-speyer.de

Homepage

www.pfarrei-hom-hl-johannes.de

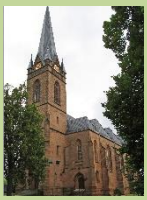
Facebook

Pfarrei Johannes XXIII - Homburg

Kontonummer der Pfarrei
Heiliger Johannes XXIII.

Kreissparkasse Saarpfalz
DE62 5945 0010 1030 3664 78
BIC: SALADE51HOM

Öffnungszeit der Kirchen



St. Andreas-Erbach
Mo-Sa 08.00-16.00 Uhr
So 10.00-16.00 Uhr

St. Remigius-Beeden
So 10.00-16.00 Uhr

Redaktionsschluss

Pfarrbrief
27.04.24 bis 26.05.24

Donnerstag 11.04.24
12.00 Uhr !!!

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag geschlossen
Dienstag – Freitag:
10.00 – 12.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung!